Gemeindeverwaltung · Postfach 1158 · 41367 Niederkrüchten

An die Presse

Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten

Wirtschaftsförderung, Tourismus, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Auskunft erteilt Herr Grusen
Zimmer 16
Durchwahl 124

09.09.2026

Ihr Zeichen
Mein Zeichen

Telefon +49 (0) 2163 980-0
Telefax +49 (0) 2163 980-111
E-Mail frank.grusen@niederkruechten.de
Web www.niederkruechten.de

Pressemitteilung

Gemeinde Niederkrüchten unterzeichnet Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Niederkrüchten Die Anzahl pflegebedürftiger Menschen in Deutschland steigt seit Jahren. Viele von ihnen werden zu Hause gepflegt. Für die Angehörigen, die sie unterstützen, bedeutet diese Pflegeleistung neben der psychischen Belastung auch einen enormen zeitlichen Aufwand. Mit der Zeit wird es immer schwieriger, die Pflege und den eigenen Beruf miteinander zu vereinbaren. Oft reduzieren Betroffene daher ihre Arbeitszeit oder scheiden, zumindest vorübergehend, gänzlich aus dem Erwerbsleben aus.

In Zeiten von Arbeitskräftemangel bedeutet dies auch für Arbeitgebende eine wachsende Herausforderung. Genau hier setzt das Landesprogramm Vereinbarkeit Beruf & Pflege an. Es stellt unterschiedliche Unterstützungsangebote zur Verfügung, die Unternehmen helfen, ihre Mitarbeitenden, die Pflegeverantwortung übernehmen, zu stärken. Diese sollen so ihre private Lebenssituation besser mit der beruflichen Tätigkeit in Einklang bringen können. Unternehmen binden so gleichzeitig ihr Personal und verhindern den Wegfall wertvoller Arbeitskräfte.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Niederkrüchten hatte den lokalen Unternehmen das Thema bereits vor etwa zwei Jahren vorgestellt. Das Interesse seitens der Unternehmerinnen und Unternehmer war groß, sodass die Gemeinde am 6. November zu einer größeren Veranstaltung zum Thema in die Begegnungsstätte einlädt.

Die Gemeindeverwaltung selbst hat sich mit Blick auf ihre Mitarbeitenden ebenfalls dem Thema gewidmet. Bürgermeister Thomas Ricker unterschrieb nun die „Charta zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege in Nordrhein-Westfalen“. Die Gemeinde verpflichtet sich damit, aktiv am Ziel mitzuwirken, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu gewährleisten. Die Verwaltung gibt damit an, das Thema bei der eigenen Unternehmenskultur zu berücksichtigen, Führungskräfte zu sensibilisieren, den Dialog beispielsweise mit dem Personalrat, bestmöglich mit den Bedürfnissen Betroffener in Einklang zu bringen und den externen Dialog mit Akteuren im Themenbereich zu fördern.

Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten

„Pflege spielt in immer mehr Familien eine große Rolle. Der demografische Wandel bringt neben einer höheren Lebenserwartung auch einen immer weiter steigenden Pflegebedarf mit sich, der auch in unserer Belegschaft ein Thema ist. Wir wollen die Unternehmen in der Gemeinde dahingehend unterstützen. Mit Unterzeichnung der Charta wird nun sichtbar, dass wir auch selbst dieses wichtige Thema auf dem Schirm haben“, erklärt Bürgermeister Thomas Ricker die Motivation der Gemeinde.